

Planung von Sportanlagen

PLANUNGSaufträge

PLANERAuswahl

PLANUNGSSchritte



Gesetzliche Vorgaben für Aufträge von der öffentlichen Hand (Gemeinde – Kanton – Bund)

Freihändige Vergabe ist möglich für:

Dienstleitungen bis Fr. 150'000

Baunebengewerbe bis Fr. 150'000

Bauhauptgewerbe bis Fr. 300'000

 PLANUNGS-AUFTRÄGE

PLANER-AUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Planungsauftrag bei Sanierungen

In der Regel keine Baueingabe, da keine Nutzungsänderung
Bestandesgewährung, auch wenn heute andere Gesetzgebung

} Planerischer Aufwand wird kleiner

- In der Regel Direktaufträge an spezialisierte Planer
- Planung durch Bauamt (Behörde) – falls die Fachkompetenz und Zeit vorhanden sind
- Planung durch ausführenden Unternehmer – falls Kontrolle und fachliche Führung durch Bauamt gewährleistet ist

PLANUNGSAUFRÄGE

PLANERAUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Planungsauftrag bei Neubau Sportanlagen

In der Regel längere Planungszeiträume – ist die Bauzone bereits ausgeschieden?

– oder braucht es eine Neueinzonung - Umzonung?

Planungswettbewerbe

- Ideenwettbewerb
- Projektwettbewerb

Gesamtleistungswettbewerb

- Offenes Verfahren
- Selektives Verfahren
- Einladungsverfahren

Mehrstufig möglich

PLANUNGSAUFRÄGE

PLANERAUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

PLANERAUSWAHL

Planer und Fachverbände

- Landschaftsarchitekt
- Tiefbau Ingenieur

Fachverbände für Sportanlagen – Architektur und Ingenieurbau

- BASPO Bundesamt für Sport
- IAKS Internationale Vereinigung Sport- und Freizeitanlagen
- Deutsche Rasengesellschaft. *Förderkreis* Landschafts- und Sportbauliche Forschung FLSF
- SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
- BSLA Bund Schweizerischer Landschaftsarchitekten
- REG Stiftung der Schweizerischen Register
- Diverse Internationale und Nationale Sportverbände wie FIFA, IAAF, SFV u.a.

PLANUNGSAUFRÄGE

PLANERAUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Fachleute für Sportanlagen

- Hochbauarchitekt
- Tiefbauingenieur
- Landschaftsarchitekt
- weitere Fachplaner für Beleuchtung, Wasserbewirtschaftung , Statik u.a.

Kriterien für Planer

Sind die Voraussetzungen vorhanden?

- Technisches Büro für öffentliche Submission und Planungsarbeiten
- Genügend grossen Personalbestand
- Ebenbürtigen Stellvertreter für wichtige Entscheide in seiner Abwesenheit

Weitere wichtige Kriterien

- Ist der Planer bzw. sein Bauleiter genügend und schnell vor Ort?
- Ist ein Archiv für die gesetzliche Objektablage gewährleistet
- Werden Fachleute und Lehrlinge ausgebildet?

PLANUNGSAUFRÄGE

PLANERAUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Weniger optimale Planer sind:

- Der Architekt oder Ingenieur vor Ort oder planendes Vereinsmitglied ohne Erfahrung
- durch einen Wettbewerb erkorener Planer ohne Erfahrung im Sportanlagenbau
- Ein Bauberater, der gewisse Kenntnisse im Sportbereich hat, jedoch kein Planer ist.

Der Planer kostet, was bringt's?

- Honorar ca. 8 – 15 % der Baukosten
- Eine fachlich gute Ausschreibung ergibt tiefere Angebote von den Unternehmern
- Ein guter Bauleiter generiert weniger Baufehler und hat die Preise im Griff

Generelle Kostenüberlegungen

- Pauschalen verleiten zu qualitativen Einsparungen bei der Unternehmung und Planung
- Keine Gesamtausschreibungen wo der Planer und Unternehmer Unterakkordanten beiziehen muss!

PLANUNGSAUFRÄGE

PLANERAUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

PLANUNGSSCHRITTE

Phase 1 und 2

- **Strategische Planung** sind Bedürfnisformulierungen und Lösungsstrategien
- **Vorstudien** sind Definition des Vorhabens und Machbarkeitsstudien

Der Fluch der ersten Zahl

Von Anfang an sollte bereits ein Fachplaner zugezogen werden!

PLANUNGS-AUFTRÄGE

PLANER-AUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Phase Projektierung und Realisierung

➤ Projektierung	Vorprojekt Bauprojekt Bewilligung	Lösungsmöglichkeiten und Grobkosten Detailstudien und Kostenvoranschlag Baueingabe
➤ Ausführung		
Ausschreibung	Submission und Vergabe	Submissionspläne Offerten, Vergleich und Vergabe
Realisierung	Ausführungsprojekt Ausführung Inbetriebnahme, Abschluss	Ausführungspläne, Werkverträge Gestalterische Leitung, Bauleitung Dokumentation des Bauwerkes
• Bewirtschaftung	Pflege (SIA 105 LA)	Fertigstellungspflege

PLANUNGSAUFRÄGE

PLANERAUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Zeitlicher Planungsaufwand für die verschiedenen Phasen

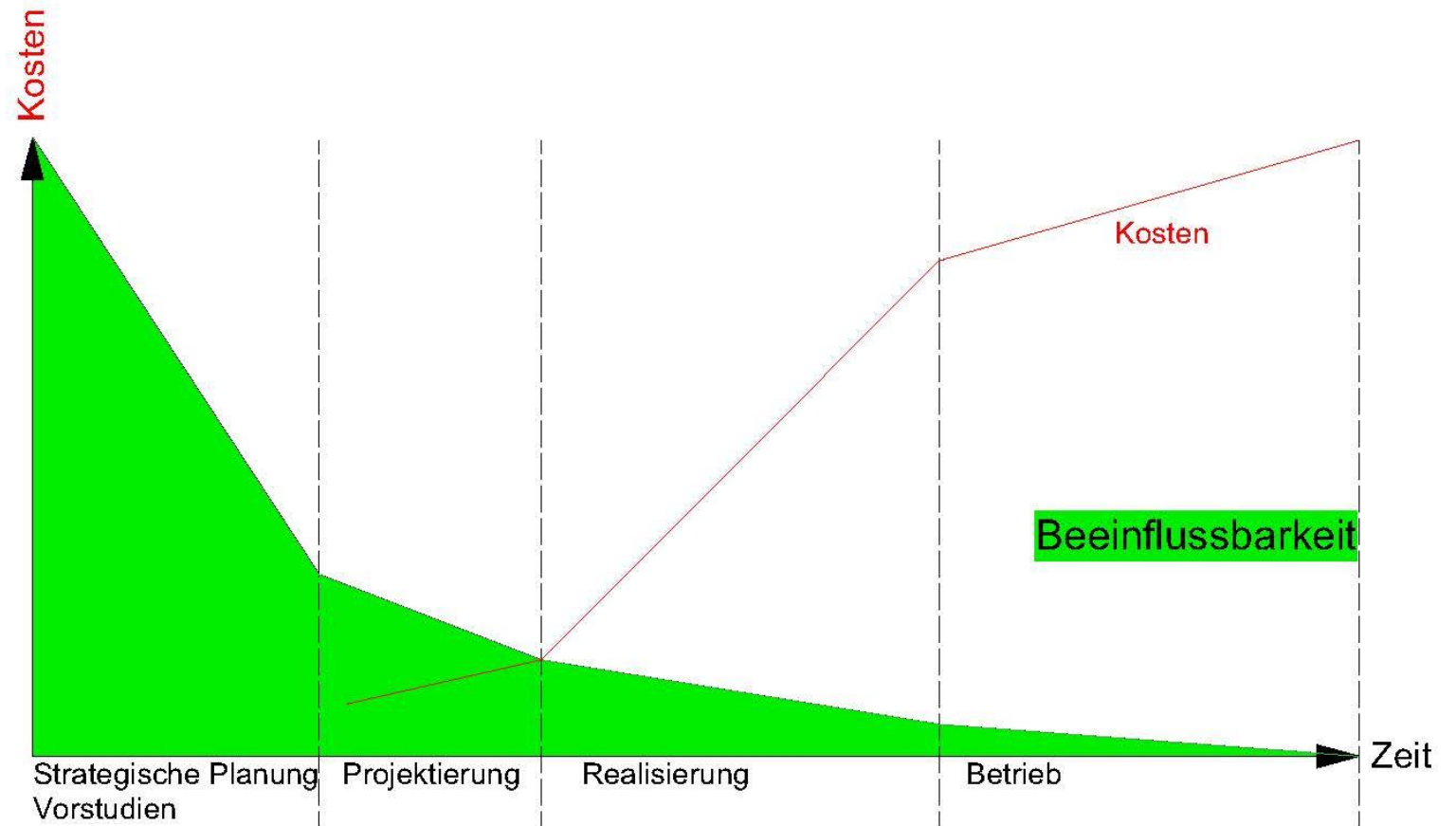
➤ Projektierung	Vorprojekt	12 %	}	32.5 %	
	Bauprojekt	18 %			
	Bewilligung	2.5 %			
➤ Ausführung	Ausschreibung	Submission und Vergabe	18 %	}	67.5 %
	Realisierung	Ausführungsprojekt	16 %		
		Ausführung	29 %		
		Inbetriebnahme, Abschluss	4.5 %		

PLANUNGSAUFRÄGE

PLANERAUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Beeinflussbarkeit der Kosten nach Phasen



PLANUNGS-AUFTRÄGE

PLANER-AUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Bauablauf

➤ **Voraussetzung** Bewilligung ist erteilt
Baufreigabe liegt vor
Kredit ist gesprochen

➤ **Ausführung**
Ausschreibung Ausschreibung und Vergabe ist erfolgt
Realisierung Ausführungsprojekt
Ausführung
Inbetriebnahme, Abschluss

Pläne und Werkverträge sind erstellt
Gestalterische Leitung, Bauleitung, Kostenkontrolle
Abnahme, Schlusskontrolle, Übergabe und
Baudokumentation

PLANUNGS-AUFTRÄGE

PLANER-AUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Was bekommt der Bauherr vom Planer?

- **Plandokument** Machbarkeitsstudie, Projektpläne, Baueingabepläne und Ausführungspläne für Planfreigabe
Komplette Baudokumentation in Papierform und digital
Darstellung gemäss den SIA 400 Planarbeiten im Bau
- **Ausschreibung** Nach Normpositionenkatalog
Alle Arbeitsgattungen einzeln
Vergabeantrag und Werkverträge
NPK gibt es für alle Arbeitsgattungen
Keine unnötigen Vermischung der Arbeitsgattungen
- **Realisierung** Bauleitung und gestalterische Leitung
Bauleitung und Planer
Prüft, Protokolliert und Organisiert
Abnahme, Inbetriebnahme und Dokumentation

PLANUNGSAUFRÄGE

PLANERAUSWAHL

PLANUNGSSCHRITTE

Danke für ihre Aufmerksamkeit



PLANUNGSaufträge

PLANERAuswahl

PLANUNGSSchritte